

Germany-Hamburg: Miscellaneous engineering services

OJ S 188/2021 28/09/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Autobahn GmbH des Bundes NL Nord

Postal address: Heidenkampsweg 96-98

Town: Hamburg

NUTS code: DE939 Stade

Postal code: 20097

Country: Germany

Contact person: Abteilung E3 Vergabestelle

E-mail: vergabe.nord@autobahn.de**Internet address(es):**Main address: www.autobahn.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17c11f81841-71f065941d547bce

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.deges.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Die Autobahn GmbH des Bundes

I.5. Main activity

Other activity: Planung, Bau und Erhaltung von Bundesautobahnen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

A26 Funktionskontrollen, Monitoring, Risikomanagement

Reference number: VgV-Stade-0654900102

II.1.2. Main CPV code

71330000 Miscellaneous engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mehrjährige Funktionskontrollen in Kompensationsgebieten, einschließlich Gebietsbetreuung, mehrjährige avifaunistische Erfassungen, mehrjährige Erfassung von Wachtelkönigvorkommen (Risikomanagement), Dokumentation und Berichtswesen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE939 Stade

II.2.4. Description of the procurement

Mehrjährige Funktionskontrollen in Kompensationsgebieten, einschließlich Gebietsbetreuung, mehrjährige avifaunistische Erfassungen, mehrjährige Erfassung von Wachtelkönigvorkommen (Risikomanagement), Dokumentation und Berichtswesen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 132

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Der Bewerber muss einen Nachweis erbringen, dass er im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. € gegeben ist.

Zusätzlich ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mindestens das Zweifache der Versicherungssummen beträgt; d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

200.000 Euro netto pro Jahr.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Nachweis von drei vergleichbaren Aufträgen. Vergleichbar sind faunistische Untersuchungen (Kartierungen) mit avifaunistischem Schwerpunkt oder ausschließlich avifaunistische Untersuchungen. Größe des Untersuchungsraums mindestens 50 Hektar je Auftrag.

Auftragsvolumen mind. 30.000 € netto je Auftrag.

Der Bewerber muss mindestens Leistungen, für die unter 7.2 beschriebenen Referenzen erbracht haben.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens vier festangestellte Mitarbeiter einschließlich Geschäftsführer /Inhaber mit abgeschlossener naturwissenschaftlicher Ausbildung verfügen (Studium der Biologie, Geographie, Landschafts- und /- oder Umweltplanung oder vergleichbar).

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens über ein QM-System, entsprechend der DIN EN ISO 9001 verfügen. Eine Zertifizierung wird nicht gefordert. Es reicht ein entsprechender Nachweis über das QM-System.

Minimum level(s) of standards possibly required:

§ 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Der Bewerber muss einen Nachweis erbringen, dass er im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. € gegeben ist. Zusätzlich ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mindestens

das Zweifache der Versicherungssummen beträgt; d. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Auftragnehmer mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus

anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der

Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

§ 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

200.000 Euro netto pro Jahr.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Nachweis von drei vergleichbaren Aufträgen. Vergleichbar sind faunistische Untersuchungen (Kartierungen) mit avifaunistischem Schwerpunkt oder ausschließlich avifaunistische Untersuchungen. Größe des Untersuchungsraums mindestens 50 Hektar je Auftrag.

Auftragsvolumen mind. 30.000 € netto je Auftrag.

Der Bewerber muss mindestens Leistungen, für die unter 7.2 beschriebenen Referenzen erbracht

haben.

§ 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bewerber muss mindestens vier festangestellte Mitarbeiter einschließlich Geschäftsführer /Inhaber mit abgeschlossener naturwissenschaftlicher Ausbildung verfügen (Studium der Biologie, Geographie, Landschafts- und /- oder Umweltplanung oder vergleichbar).

§ 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

Der Bewerber muss mindestens über ein QM-System, entsprechend der DIN EN ISO 9001 verfügen. Eine Zertifizierung wird nicht gefordert. Es reicht ein entsprechender Nachweis über das QM-System.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Kriterien Wichtung (v.H.)

§ 45 (4) Nr. 4 VgV: 30

Gesamtumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Erklärung über den kumulativen Umsatz des Bewerbers im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Dies umfasst die faunistischen Untersuchungen und Kartierungen mit dem Schwerpunkt Avifauna oder vergleichbare Aufträge (siehe Seite 3, § 46 (3) Nr. 1 VgV). Der Gesamtumsatz in diesem Bereich muss mindestens 120.000 Euro (netto) betragen.

Wertung mit max. 3 Punkten:

größer oder gleich 180.000 Euro = 3 Punkte,

größer oder gleich 150.000 Euro = 2 Punkte,

größer oder gleich 120.000 Euro = 1 Punkt,

unter 120.000 Euro = Ausschluss.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV: 70

Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergeben-den Leistung vergleichbar sind.

Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:

Referenzprojekte der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre, die in die-sem Zeitraum abgeschlossen wurden. Die Leistungen können jedoch früher begonnen worden sein.

Es werden maximal 3 Referenzprojekte gewertet.

Nennung der Referenzprojekte mit:

Projektbezeichnung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer,

Auftragssumme, Darlegung der erfolgten Leistung.

Wertung: Es können max. 9 Punkt je Referenz und max. 27 Punkte insgesamt erreicht werden. Für jedes Projekt wird die Auftragssummen, die Flächengröße und die Art der Kartierung bewertet.

1. Wertung der Auftragssumme pro Referenzprojekt:

größer 80.000 Euro = 3 Punkte,

kleiner oder gleich 80.000 Euro = 2 Punkte,

kleiner oder gleich 50.000 Euro = 1 Punkt

kleiner 30.000 Euro = 0 Punkte

2. Wertung der Fläche pro Referenzprojekt:

größer als 150 Hektar = 3 Punkte

kleiner oder gleich 150 Hektar = 2 Punkte

kleiner oder gleich 100 Hektar = 1 Punkt

kleiner als 50 Hektar = 0 Punkte

3. Art der Kartierungen:

Drei oder mehr Kartierungen im Bereich Avifauna = 3 Punkte

Zwei Kartierungen im Bereich Avifauna = 2 Punkte

Eine Kartierung im Bereich Avifauna = 1 Punkt

Keine Kartierung im Bereich Avifauna = 0 Punkte

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/10/2021 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Ergänzung zur Bindefrist (Punkt IV.2.6)

Ende der Bindefrist: 28.02.2022

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Friedrichstraße 71

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

E-mail: recht@autobahn.de

Telephone: +49 30403680800

Fax: +49 30403680810

Internet address: www.autobahn.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß §160 Abs. 3, Nr.4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Die Autobahn GmbH des Bundes

Postal address: Friedrichstraße 71

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany
E-mail: recht@autobahn.de
Telephone: +49 30403680800
Fax: +49 30403680810
Internet address: www.autobahn.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/09/2021